

Pressemitteilung – mit der Bitte um Ankündigung

„Wach sind nur die Geister“ wird 2010 in Polen gezeigt

HMKV-Ausstellung erneut international übernommen

**In 2010 ist der HMKV in Dortmund doppelt präsent:
Ausstellungen in PHOENIX Halle und Dortmunder U**

Dortmund, 5. November 2009 – Die HMKV-Ausstellung „Wach sind nur die Geister – Über Gespenster und ihre Medien“ ist in Dortmund mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen und wird im nächsten Jahr in der polnischen Stadt Torun zu sehen sein.

Über 8200 Besucher haben die Medienkunst-Schau, die der Hartware MedienKunstVerein Dortmund (HMKV) vom 16. Mai bis 18. Oktober 2009 in PHOENIX Halle Dortmund zeigte, gesehen. Die künstlerischen Arbeiten reichten von Fotografie über Malerei, Video und Sound bis hin zu Radioarbeiten. 22 Künstler aus Europa und den USA waren in der 2.200 Quadratmeter großen Halle des stillgelegten Stahlwerks „Phoenix-West“ mit ihren Werken vertreten.

Nun wandern die „Geister“ aus Dortmund weiter nach Polen. Das in Torun neu eröffnete Zentrum für zeitgenössische Kunst (Centrum Sztuki Współczesnej ‚Znaki Czasu‘), das auf rund 4000 qm Ausstellungsfläche Kunstwerke der Gegenwart großzügig präsentiert, wird die Ausstellung vom HMKV übernehmen. Vom 26. März bis 30. Juni 2010 wird die Ausstellung, bei der es um die Anwesenheit von Geistern und eine durch technische Medien ermöglichte Kommunikation mit dem Jenseits geht, in der polnischen Stadt gezeigt. Außerdem kann in Torun – im Gegensatz zu Dortmund – ein umfangreiches Filmprogramm als Ergänzung zur Ausstellung realisiert werden.

HMKV Kulturbotschafter für Ruhr 2010 in Polen

„Die Tatsache, dass erneut eine unserer Ausstellungen nach ihrem Debüt in Dortmund von einer international wichtigen Kunstinstitutionen übernommen wird, sehen wir als weitere Bestätigung unserer Arbeit“, sagt Dr. Inke Arns, künstlerische Leiterin des HMKV und gemeinsam mit Thibaut

de Ruyter Kuratorin der „Geister“-Ausstellung. „Ich freue mich, dass der HMKV mit der jüngsten Ausstellungsübernahme im nächsten Jahr als Botschafter für die Kulturhauptstadt Ruhr.2010 in Polen werben kann.“

In den letzten drei Jahren konnte der HMKV bereits mehrere Ausstellungen, die in Dortmund ihre Premiere erlebten, international präsentieren: „History Will Repeat Itself“ wurde in Berlin, Warschau und Hongkong gezeigt, „Glanz und Globalisierung“ in Bern sowie „The Wonderful World of irrational.org“ in Glasgow und Novi Sad.

Ausstellungen 2010: PHOENIX Halle und Dortmunder U

Im Kulturhauptstadtjahr wird der HMKV gleich an zwei Orten in Dortmund präsent sein: der PHOENIX Halle Dortmund und dem Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität.

Am bekannten, aber etwas abgelegenen Ausstellungsort in Hörde, der PHOENIX Halle Dortmund, zeigt der HMKV vom 11. Juni bis Ende Oktober 2010 „Arctic Perspective - Third Culture 2010“. Die Ausstellung ist ein Teil des gleichnamigen internationalen Kunstprojektes. Partnerorganisationen aus fünf Ländern – HMKV (Dortmund, Deutschland), The Arts Catalyst (London, Großbritannien), Projekt Atol (Ljubljana, Slowenien), Lorna (Reykjavik, Island) und C-TASC (Montréal, Kanada) – arbeiten hier gemeinsam daran, das öffentliche Bewusstsein für die kulturelle und ökologische Bedeutung der Arktis zu vergrößern.

Kulturelle und ökologische Bedeutung der Arktis

Das mit Mitteln der Europäischen Kommission geförderte Projekt „Arctic Perspective – Third Culture“ betont, dass die Polarregionen nicht nur von ökonomischer Bedeutung sind. Viel mehr sind die (bewohnte) Arktis und die (unbewohnte) Antarktis sowie die radikalen kulturellen und ökologischen Veränderungen, die sich an den beiden Polen vollziehen, zentral für ein kritisches Verständnis des komplexen globalen Systems, das aus dynamischen Beziehungen zwischen Kultur, Ökonomie, Geopolitik und Ökologie besteht.

Ab Mai 2010 wird der HMKV auch an seinem neuen Standort, dem Dortmunder U - Zentrum für Kunst und Kreativität, aktiv. Vom 9. Mai bis 1. August 2010 zeigt er hier gleich zwei Ausstellungen: „Building Memory - four films about architecture, monuments, and community“ ist abermals eine groß angelegte, internationale Kooperation. Beteiligt sind neben dem HMKV das Goethe-Institut in Warschau, das British Film Institute in London, das Contemporary Art Center (CAC) in Vilnius, das Museum of Art in Lodz sowie das Herzliya Museum of Contemporary Art in Herzliya. Die Künstler und Filmemacher Miroslaw Balka (Polen), Yael Bartana (Israel), Deimantas Narkevicius (Litauen) und Marcel Odenbach (Deutschland) zeigen – exklusiv für Deutschland – im Dortmunder U neue Arbeiten, die im Rahmen von „Building Memory“ produziert wurden.

Zeitgleich präsentiert der HMKV „Agents & Provocateurs“ im Rahmen von scene:ungarn in nrw / 40. Internationale Kulturtage der Stadt Dortmund

2010. Hier ist das Institute of Contemporary Art im ungarischen Dunaujvaros Kooperationspartner. Die Ausstellung untersucht die Frage, unter welchen Bedingungen subversive künstlerische Strategien, die in verschiedenen osteuropäischen Ländern zu Zeiten des Sozialismus entwickelt wurden, heute noch funktionieren können.

In der zweiten Jahreshälfte ist der HMKV Ausrichter der ISEA2010 RUHR - 16th International Symposium on Electronic Art, die vom 20. August bis 12. September 2010 im Dortmunder U und anderen Orten im Ruhrgebiet stattfinden wird. Die ISEA2010 RUHR ist ein Projekt des Medienwerks NRW.

„Inter_Cool 3.0“: Jugendliche Bild- und Medienwelten

Jugendliche Bild- und Medienwelten rücken in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit in der Ausstellung „Inter_Cool 3.0“, die der HMKV vom 17. September bis 28. November 2010 im Rahmen von Twins zeigt.

Weitere Informationen zu den Ausstellungen sind auf der Internetseite des HMKV zu finden: **www.hmkv.de**

Kontakt HMKV

Hartware MedienKunstVerein (Büro), Güntherstraße 65, 44143 Dortmund
Telefon (0231) 823 106, email: info@hmkv.de, www.hmkv.de